

Drei verdächtige Aussagen hinter dem großen Vorstoß in Richtung Elektrofahrzeuge

geschrieben von Chris Frey | 6. Oktober 2023

[Zoey Sky](#)

Würde ein durchschnittlicher amerikanischer Haushalt auf Elektrofahrzeuge umsteigen, entspräche der zusätzliche Stromverbrauch pro Haushalt dem von 25 Kühlschränken. Aber wenn Elektroautos so viel Energie verbrauchen, warum drängen die Hersteller und die Regierung die Öffentlichkeit immer noch dazu, auf Elektroautos umzusteigen?

Der Abgeordnete Thomas Massie (R-KY), selbst Elektroingenieur, enthüllte diese Information in einem Gespräch mit Verkehrsminister Pete Buttigieg. Der Kongressabgeordnete aus Kentucky hatte sich mit dem Plan von Präsident Joe Biden befasst, bis 2030 50 Prozent der im Land verkauften Autos elektrisch zu betreiben.

Das derzeitige und künftige Stromnetz wird in den meisten Gebieten nicht in der Lage sein, jeden Haushalt mit 25 Kühlschränken zu versorgen. Das kalifornische Stromnetz beispielsweise leidet schon jetzt unter der bestehenden Belastung.

Massie warnte davor, dass die Vorstellung einer weit verbreiteten Einführung von E-Fahrzeugen ein gefährliches Hirngespinnst ist, das auf politischer Strategie und nicht auf solider Technik beruht. Regierungen, Hochschulen, große Unternehmen, Medien und Prominente weisen jedoch immer noch auf den unvermeidlichen „Übergang“ zu E-Fahrzeugen hin – was nicht der Wahrheit entspricht.

[Hervorhebung vom Übersetzer]

Man sollte sich vor Augen halten, dass die Regierung und andere Stellen versuchen, die Zustimmung der Menschen für einen groß angelegten Betrug unvorstellbaren Ausmaßes zu gewinnen.

Hier sind drei Gründe, warum EVs ein Betrug sind und warum sie vermieden werden sollten:

EVs sind nicht grün

Die zentrale Prämisse für E-Fahrzeuge ist, dass ihr Betrieb dazu beiträgt, den Planeten vor Kohlendioxid zu bewahren, weil sie mit Strom statt mit Gas betrieben werden. Allerdings stellen sich viel zu wenig Menschen die Frage: Wodurch wird der Strom für die E-Fahrzeuge erzeugt?

Mehr als 60 Prozent des Stroms in den USA wird durch Kohlenwasserstoffe erzeugt. Das bedeutet, dass der Strom, mit dem ein E-Fahrzeug aufgeladen wird, mit großer Wahrscheinlichkeit aus Kohle, Öl oder Gas stammt. Es ist wichtig zu wissen, dass Kohlenstoff ein wesentliches Element für das Leben auf der Erde ist. Der Mensch atmet Kohlendioxid aus, und Pflanzen brauchen es zum Überleben.

Doch nach jahrzehntelanger Propaganda haben die so genannten Umweltschützer in der Öffentlichkeit eine verdrehte Vorstellung davon geschaffen, dass Kohlendioxid eine schädliche Substanz ist, die reduziert werden muss, um den Planeten zu retten. Wenn man davon ausgeht, dass Kohlendioxid wirklich schlecht für die Umwelt ist, reduzieren EVs die Kohlendioxid-Emissionen nicht, sondern [verlagern](#) sie nur.

Außerdem erfordert die Gewinnung und Verarbeitung der exotischen, für die Herstellung von Elektroautos benötigten Materialien eine enorme Energiemenge an abgelegenen Orten, die nur durch Kohlenwasserstoffe bereitgestellt werden kann. Elektroautos benötigen auch eine enorme Menge an seltenen Elementen und Metallen wie Lithium und Kobalt, welche die Unternehmen unter Bedingungen abbauen, die für die Umwelt nicht unbedingt gut sind.

Analysten zufolge benötigt jedes Elektroauto mindestens ein Kilogramm Seltene Erden. Bei der Gewinnung und Verarbeitung dieser seltenen Elemente entsteht eine Menge giftiger Abfälle. Aus diesem Grund findet die Produktion hauptsächlich in China statt, einem Land, das sich nicht sonderlich um Umweltbelange schert.

Kurz gesagt, die Behauptung, dass Elektroautos umweltfreundlich sind, ist falsch. Es handelt sich lediglich um Propaganda, mit der die Regierungen die astronomischen Subventionen für Elektroautos rechtfertigen wollen. (Zum Thema: [Studie](#) zeigt, dass Elektrofahrzeuge schwerer sind und mehr Straßenschäden verursachen als Benzin- und Dieselfahrzeuge).

EVs können ohne staatliche Unterstützung nicht konkurrieren

Seit vielen Jahren subventionieren die Regierungen E-Fahrzeuge durch Darlehen, Zuschüsse, Rabatte, Steuerbefreiungen und -gutschriften nebst andere Methoden. Daten deuten darauf hin, dass die amerikanischen Steuerzahler E-Fahrzeuge in den kommenden Jahren mit mindestens 393 Milliarden Dollar subventionieren werden, was mehr ist als das Bruttoinlandsprodukt (BIP) von Hongkong.

Zur Veranschaulichung: Wenn jemand ein Jahr lang jeden Tag 1 Dollar pro Sekunde verdient, also etwa 31 Millionen Dollar pro Jahr, dann braucht er mindestens 12.677 Jahre, um 393 Milliarden Dollar zu verdienen. Dabei sind noch nicht einmal die Subventionen und die staatliche Unterstützung berücksichtigt, die in der Vergangenheit gewährt wurden.

Die Regierungen erheben auch belastende Vorschriften und Steuern auf Benzinfahrzeuge, um E-Fahrzeuge attraktiver zu machen. Aber selbst mit staatlicher Unterstützung können E-Fahrzeuge kaum mit Benzinern konkurrieren. Nach Angaben des Marktforschungsunternehmens J.D. Power kostet ein durchschnittliches Elektroauto mindestens 21 Prozent mehr als ein durchschnittliches Benzinfahrzeug.

Ohne staatliche Unterstützung würde der Markt für Elektroautos verschwinden, weil sie für die meisten Käufer unerschwinglich würden. Das bedeutet, dass der Markt für Elektroautos durch umfangreiche staatliche Eingriffe künstlich gestützt wird.

Warum also fördern die Regierungen diesen unwirtschaftlichen Betrug mit aller Kraft?

Die Regierung drängt auf EVs, um die Öffentlichkeit zu kontrollieren

Moderne Geräte verfügen über viele nützliche Funktionen, aber sie lassen sich auch leicht gegen ihre Nutzer einsetzen.

Zum Beispiel können Regierungen Elektroautos als Spionagemaschinen einsetzen. Wie andere moderne Geräte auch sammeln Elektroautos verschiedene Daten über Sie, z. B. wie Sie fahren und welche Ziele Sie häufig ansteuern.

Analysten haben geschätzt, dass Autos jede Stunde mindestens 25 Gigabyte an Daten erzeugen. Da die Regierungen die E-Fahrzeuge in ein größeres High-Tech-Kontrollnetz integrieren könnten, besteht ein großes Risiko, dass korrupte Regierungen ein solches System missbrauchen.

In Großbritannien haben hochrangige Minister die Befürchtung geäußert, dass nach Großbritannien importierte chinesische Elektroautos in Zukunft dazu benutzt werden könnten, Großbritannien [auszuspionieren](#), indem sie Daten von Kunden sammeln.

Da China billigere Elektroautos entwickelt, befürchten einige Regierungsbeamte, dass diese dazu benutzt werden könnten, Daten zu sammeln und Fotos und Aufnahmen zu machen, die von den Machthabern des Exporteurs verwendet werden könnten.

Das Letzte, was eine Regierung will, ist ein Vorfall wie die massenhafte Rebellion kanadischer Lkw-Fahrer gegen Impfvorschriften. Wären die Fahrzeuge der kanadischen Lkw-Fahrer Elektroautos, hätte die Regierung den Widerstand leicht unterdrücken können.

Regierung und Hersteller wollen nicht, dass der Durchschnittsbürger sich frei bewegen kann oder Zugang zu unabhängigen Energiequellen hat. Das ist der Grund, warum die Machthaber die Abschaffung von Benzinfahrzeugen vorantreiben und versuchen, Elektroautos zu fördern.

[Hervorhebung vom Übersetzer]

Trotz ihrer angeblichen Vorteile sind Elektroautos nicht umweltfreundlich, können ohne enorme staatliche Unterstützung nicht mit Benzinautos konkurrieren und sind für das entstehende High-Tech-Kontrollnetz unerlässlich.

Um die staatliche Kontrolle über E-Fahrzeuge zu beenden, müssen alle staatlichen Subventionen und Unterstützungen abgeschafft werden. Es ist einfach zu sagen, dass es besser ist, die E-Fahrzeuge auf einem freien Markt mit ihren eigenen Vorzügen konkurrieren zu lassen, aber das wird wohl kaum passieren.

Trotz des mangelnden Interesses werden die Regierungen weiter versuchen, Elektroautos zu fördern. Es ist schon schlimm genug, dass Elektroautos staatlich subventionierte Statussymbole für wohlhabende Liberale sind, die zeigen wollen, dass sie den Planeten retten.

Zusammen mit Dingen wie digitalen IDs und Impfpässen sind Elektroautos wahrscheinlich ein integraler Bestandteil des Great Reset oder der dystopischen Zukunft, die sich die globale Elite für die gesamte Menschheit ausgedacht hat.

Erfahren Sie die Wahrheit über Elektrofahrzeuge auf [RoboCars.news](https://www.robocars.news/).

Hören Sie sich den Health Ranger Mike Adams an, der über Elektroautos und den Mythos der „grünen Energie“ [spricht](#).

Link:

<https://climate.news/2023-09-15-3-suspicious-reasons-for-big-ev-push.html>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE